

OSTFRIESLAND-  
SPIEGEL

**CLOPPENBURG** – Dem Fußball-Oberligisten BV Cloppenburg steht in der kommenden Saison weniger Geld zur Verfügung. „Aus finanziellen Gründen müssen wir den Etat kürzen“, kündigte der Fußballobmann und Co-Trainer Mario Neumann Sparmaßnahmen an. Trotz der schwierigen Situation haben die Cloppenburger die Lizenz für die Regionalliga beantragt.

**NORDERNEY** – Fußball-Kreisleistungsklassist TuS Norderney konnte am Sonntag zum Punktspiel bei FFF Berumerfehne nicht antreten. Trainer Hanne Gebert standen nur zehn Akteure zur Verfügung.

## NAMEN

Einen Namensdreher hat es in der vergangenen Woche beim Bericht der Jahressammlung des KBV „Goode Flucht“ Norddeich gegeben. Sportler des Jahres ist nicht **MATHIAS LOTTMANN**, sondern sein Bruder **MICHAEL LOTTMANN**.

## KONTAKT

Bernhard Uphoff 925-234  
Ingo Janssen 925-238  
E-Mail:  
ok-sportredaktion@skn.info

Mehr Lokalsport lesen  
Sie im hinteren Teil.

## 2263 Starter sind bereits angemeldet

**LEICHTATHLETIK** Auch Ossiloopsieger Inga Jürrens und Stephan Immega beim 9. OLB Citylauf in Norden

„Wir haben uns auf einem hohen Niveau stabilisiert.“ Mit einem neuen Rekord rechnet der Veranstalter nicht.

**NORDEN/BUP** – Der Höhenflug hält an: Bis zum Meldeschluss haben sich bereits 2263 Teilnehmer einen Startplatz beim 9. OLB Citylauf am nächsten Sonnabend in Norden gesichert. Mit weiteren etwa 100 Nachmeldungen wird gerechnet, so dass die größte Sportveranstaltung der Stadt im fünften Jahr in Folge mit mehr als 2000 Aktiven aufwarten kann. „Damit haben wir uns auf einem hohen Niveau stabilisiert“, zieht Veranstalter Holger Wesseln eine positive Zwischenbilanz. Aber nicht allein mit Masse, sondern auch mit Klasse gefällt das bunte Spektakel in der Innenstadt: „Wir freuen uns auch darüber, dass sich einige Spitzenläufer bereits vorzeitig angemeldet haben.“ Die Liste der ostfriesischen Top-Athleten wird von den beiden Ossiloop-Gewinnern Inga Jürrens und Stephan Immega angeführt.

Ließen die hiesigen Cracks in der Vergangenheit ihre Teilnahme in Norden in der Regel lange Zeit offen, setzen sie diesmal frühzeitig ein Zeichen. Die beiden starken Lokalmatadoren Oliver Nauer und David Valentin vom ausrichtenden Norder Turnverein, der über 130 Aktive stellt, waren wie in den



Starkes Feld. Vorjahressieger Holger Grigat aus Leer (Mitte) trifft auf Stephan Immega und Klaus Eckstein.

FOTO: STROMANN

Vorjahren fest eingeplant. Nach Gesprächen mit dem NTV-Obmann Werner Ihlow hat der fünffache Ossiloopsieger Immega sein drittes Kommen signalisiert (wir berichteten) und mit einer Voranmeldung Nägel mit Köpfen gemacht. Die ostfriesische Nummer eins von der LG Harlingerland triumphierte zuletzt 2008 in der Norder Innenstadt. Im Vorjahr setzte sich Holger Grigat vom VfL Germania Leer durch. Diesmal bekommt es der gebürtige Hager aber nicht allein mit Immega sowie seinem routinierten Vereinskameraden und Citylauf-Sieger von 2007, Peter Steinke, zu tun.

Für eine besondere Note könnte ein treuer Nordsee-Gast sorgen: Klaus Eckstein vom LC Nordhorn hat sich

ebenfalls angemeldet. Der Ausdauerspezialist gewann im vergangenen Jahr den ersten Norderneyer Triathlon und war zuvor zweimal beim Cityabendlauf auf der Insel erfolgreich.

Ossiloopsiegerin Inga Jürrens von der Emdr LG führt das Feld bei den Frauen an. Sonja Hoogestraat hat sich gleichermaßen vorzeitig einen Startplatz gesichert. Auf der Wunschliste des Veranstalters stehen hinter den Namen der Vorjahressiegerin Eva Brinkmann aus Leer und der Triathletin Kerstin Lükens noch kleine Fragezeichen. Bemerkenswert: „Bereits 346 Läufer über zehn Kilometer sind eingeschrieben. Wir erwarten hier ein starkes Feld“, sagt Wesseln.

Eine feste Größe in der

Masse von über 1000 Läufern über fünf Kilometer ist der Teamwettbewerb. Inklusive Schulmannschaften wird mit 128 Formationen gerechnet. Mit sechs Mannschaften – „Kurzschluss“ I bis VI – plus 20 Einzelläufern ist die Firma Doepke traditionell besonders stark vertreten. Dahinter folgt Tell Bau mit vier Teams. Die laufbegeisterten Belegschaften der Wirtschaftsbetriebe Norden und Emden besuchen sich gegenseitig beim Citylauf beziehungsweise Matjeslauf.

Trotz Ferienbeginns mischen auch Schulen und Kindergärten wieder munter mit. Mehr als 100 Schüler von der KGS Hage-Norden und 73 Schüler der Waldschule Berumerfehne starten. Bis auf eine Ausnahme sind alle Nor-

der Kindergärten mit Wirde Landen (39 Teilnehmer) und Hooje Riege (38) in der Spitze beim Bambinilauf vertreten. Wesseln freut sich auf ein bunt gemischtes Feld: „Wir haben Läufer aus ganz Deutschland dabei. Der SV Veendam mit 19 Startern und ein Teilnehmer aus Oslo sorgen für internationalen Charakter.“

Dass der neunte Rekord in Folge bei der neunten Auflage wohl nicht zu erreichen ist und die Bestmarke aus dem Vorjahr mit 2316 Läufern im Ziel bestehen bleiben dürfte, sieht der Veranstalter gelassen: „In der Regel treten zehn Prozent der Gemeldeten nicht an. Wenn wir uns über 2000 Teilnehmer im Ziel bewegen, mischen wir weiter bei den beliebtesten Läufen im Nordwesten mit.“



Erfreulicher Ausklang. Henry Erdbrügger schaffte mit Hage den Klassenerhalt.

## Hager Tischtennispieler feiern Klassenerhalt

**ENDSPURT** Bezirksklassist gewinnt auch die letzten beiden Begegnungen sicher

**HAGE** – Herzschlagfinale mit Happy End für die Tischtennispieler des SV Hage: Mit zwei Auswärtssiegen beim TTC Norden II (8:5) und bei der TTG Nord Holtriem (9:3) haben die Hager die Saison in der 1. Bezirksklasse doch noch zu einem versöhnlichen Ende gebracht und sich dank eines tollen Endspurts auf den letzten Drücker den Klassenerhalt gesichert. Denn aus den letzten sechs Begegnungen holte man stolze zehn Punkte und zog damit den Kopf aus der Schlinge.

**TTC Norden II – SV Hage 5:9.** Beim Tabellenletzten fan-

den die Hager nur schwer ins Spiel und lagen nach den Eingangsdoppeln im Hintertreffen, da nur Puddu/Fischer siegten, während Frerichs/Mangels und Menssen/Erdbrügger unterlagen.

In den Einzeln lief es für die Gäste dann aber besser. Luca Puddu, Marco Frerichs, Henry Erdbrügger und Stefan Menssen besiegten Veltrup, W. Seeberg, Ocken und H. D. Seeberg. Dann aber verkürzten die Norder durch Siege von Burg und Reents über Fischer und Mangels. Puddu, Frerichs und Erdbrügger gewannen auch ihre

zweiten Einzelbegegnungen gegen Seeberg, Veltrup und Burg. Nach Fischers Niederlage gegen Ocken machte der gut aufgelegte Menssen mit einem klaren 3:0 über Reents das 9:5 perfekt.

**TTG Nord Holtriem – SV Hage 3:9.** Ein Remis hätte den Hager bereits zum Liga-Erhalt gereicht, doch auf Rechen spielen wollte man sich nicht einlassen. Stattdessen stellten Menssen/Erdbrügger, Mangels/Frerichs und Puddu Fischer schon in den Doppeln die Weichen auf Sieg. Puddu (3:2) gegen Voss, Frerichs (3:0) gegen Schölgens), Fischer

(3:2 über Palma) bauten den Vorsprung sogar auf 6:0 aus, so dass man die Niederlagen von Mangels und Erdbrügger leicht verschmerzen konnte. Menssen holte den siebten Punkt, ehe Puddu im Spitzeneinzel mit Schölgens keine Probleme hatte (3:0). Nach Frerichs' 2:3-Niederlage gegen Voss sorgte Fischer mit dem 3:2 über Bents für Jubel im Hager Lager.

In der kommenden Saison muss man auf Marco Frerichs verzichten. „Trotzdem werden wir eine spielstarke Mannschaft aufbieten“, ist sich Mangels sicher.

## Themsfeldt erhält deutliche Mehrheit

**LÜNEBURG** – Auf dem 59. Landesschützenfest in Lüneburg ist Thomas Themsfeldt aus Uppgant-Schott zum neuen Pistolenreferenten des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) gewählt worden. Er tritt damit die Nachfolge von Frits Hooijberg (Zeven) an.

Der Nordwestdeutsche Schützenbund ist ein Zusammenschluss von Schützen aller Altersgruppen und verfügt über etwa 140.000 Mitglieder in rund 1000 Schützenvereinen, die sich in Kreisverbänden zusammengeschlossen haben.

Die Kreisverbände bilden elf Bezirks-schützenverbände, die im NWDSB vereinigt sind.

Themsfeldt wurde durch den Ostfriesischen Schützenbund, vertreten durch den Präsidenten Gerhard Dirks (Moordorf), zur Wahl vorgeschlagen. Themsfeldt stand jedoch nicht als alleiniger Kandidat zur Verfügung, sondern musste in geheimer Wahl gegen Jens Voß (Bassum) und Fritz Niemann (Dissen) antreten, die er klar mit 131 von 176 Stimmen zu seinen Gunsten entschied.

„Diese eindeutige Mehrheit hat mich schon überrascht und ich freue mich sehr darüber“, sagte Themsfeldt, der seit 1995 Bundesassistententrainer beim Deutschen Schützenbund und im A/B-Kader des Deutschen Schützenbundes für die Disziplin-Luftpistole und Freie Pistole zuständig ist.



Thomas Themsfeldt.

## Wirdum zieht an Arle vorbei

**GROßHEIDE** – Die Völkerballerinnen von Fortuna Wirdum haben mit einem 3:0 über SV Georgsheil Platz zwei in der Kreisklasse übernommen, da der SV Arle patzte.

**Wirdum – Georgsheil 3:0.** Georgsheil hielt zwar gut mit, ohne die Fortunen gefährden zu können. Die Wirdumerinnen siegten 5:0, 4:0 und 2:0.

**SV Arle – SV Hage 1:2.** Hage gab Satz eins 0:2 ab, wendete dann aber das Blatt und siegte mit jeweils 5:0.

## KURZ NOTIERT

## Leezdorfer Radler starten Sonntag in die Saison

Die Radwangergruppe des SV Leezdorf startet am kommenden Sonntag in die neue Saison. Zum Auftakt gibt es die „Drei-Meere-Tour“. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Vereinshaus. Neueinsteiger sind willkommen.

## TURA II DOMINIERT IN DER HANDBALL-REGIONSKLASSE



Die zweite Frauenmannschaft von Tura Marienhafte hat sich souverän den Meistertitel in der Handball-Regionalklasse gesichert. Die von Friedhelm Brookmann (hinten rechts) trainierten Marienhafterinnen gaben nur drei Zähler ab und lie-

ßen die Konkurrenz klar hinter sich. Auch den verletzungsbedingten Ausfall von Torhüterin Waltraud Roofls konnte das Tura-Team kompensieren. Zum Aufgebot gehören Sigrid Arends, Waltraud Roofls, Martina Harms, Birgit Kruse, Kirsten

Garrelts, Martina Günther, Heide Meier, Melanie Dieken, Ina Schwitters, Sabine Bents, Carina Coordes, Lea Pressler, Maike Janssen, Corinna Folkerts, Claudia Schipper, Anja Kraatz, Insa Clemens, Anja Reents und Andrea Wessels.